



## *Feministische Dialoge 1/2014*

### **Care Krise? Welche und wessen Krise?**

*Dienstag, 6. Mai 2014, 19.15-20.30 Uhr  
Frauenraum, Reitschule Bern  
Eintritt frei, Kollekte*

Wir haben WIDE Switzerland Ende 2008 gegründet und im Juni 2009 waren wir Gastgeberinnen der internationalen Jahresversammlung von WIDE mit dem Schwerpunkt «Care- Ökonomie». Das Thema ist uns geblieben. In verschiedenen Tagungen, politischen Stellungnahmen und Publikationen haben wir seither soziale und politische Ökonomie von Care thematisiert. Es war zu den Gründungszeiten von WIDE Switzerland ein noch wenig diskutiertes Thema. Heute ist das anders: In der Schweiz haben verschiedene Publikationen (Olympe, Widerspruch, Jahrbuch Denknetz, Neue Wege) auf das Thema aufmerksam gemacht. Seit September 2010 gibt es den Debattierclub, der sich in Bern regelmässig trifft und über verschiedene Aspekte der politischen und sozialen Ökonomie von Care diskutiert und zu einzelnen Fragen Stellung nimmt.

Care ist also im deutschen Sprachraum zum öffentlichen, politischen Thema geworden. Drei Manifeste respektive Resolutionen (2009, 2013, 2014) sind in diesem Zeitraum erschienen. Ausgehend von diesen drei Texten wollen wir über die verschiedenen Positionen und Analysen diskutieren und uns darin genauer verorten. Anhand von Fragen und kurzen Inputs wollen wir eine Diskussion zwischen WIDE-Mitgliedern und Interessierten ermöglichen. Die Links zu den Manifesten/Resolutionen finden sich auf der Website von WIDE.

Organisation: Simona Isler, Mascha Madörin, Therese Wüthrich

WIDE Switzerland hat sich drei Institutionen geschaffen, um feministische Positionen in Bezug auf die schweizerische Innenpolitik zu erörtern: den „Debattierclub“ von WIDE, der einmal pro Monat stattfindet und sich vor allem mit der Care Ökonomie in der Schweiz befasst, themenorientierte Arbeitsgruppen und eine halbjährliche öffentliche Veranstaltung, die "Feministischen Dialoge".

Information und Mitgliedschaft: [www.wide-network.ch](http://www.wide-network.ch)